

# Eine Platane macht den Anfang

Zwei Unternehmen spenden insgesamt 29 Bäume für die Stadtteile Speldorf und Broich. Uhlenbruck Energie GmbH übernimmt Patenschaft für Saarer Straße

Von Katja Bauer

**Speldorf.** An der Schumannstraße wird es – spätestens im Frühjahr – wieder grün werden. Und auch an 28 weiteren Standorten in Speldorf und Broich werden in Kürze neue Bäume Wurzeln schlagen, nachdem der verheerende Pfingststurm Ela im vergangenen Jahr auch dort für Kahlschlag gesorgt hatte.

## Schüler vom Blötter Weg helfen

Möglich werden die Neuanplantungen durch das Engagement der Oil Tankstellen GmbH und der Uhlenbruck Energie GmbH im Rahmen der Initiative Pro Klima. Die Unternehmen spenden insgesamt 29 neue Bäume im Wert von 12 600 Euro. Das städtische Grünflächenamt übernimmt jetzt nach und nach die Anpflanzungen. Bei der ersten Platane, die nun an der Schumannstraße gepflanzt worden ist, leisteten die Schüler der Klassen 3 und 4 von der benachbarten Grundschule am Blötter Weg tatkräftige Unterstützung.

Im Laufe der kommenden Wochen werden Dank der Spende der Unternehmen in Broich insgesamt elf Bäume gepflanzt, beispielsweise zwei Silberahorne und vier Vogelkirschen an der Konrad-Adenauer-Brücke, zwei Stadtlinden an der Prinzess-Luise-Straße, eine Baumhasel an der Maxstraße sowie eine Vogelkirsche an der Holzstraße. In Speldorf werden weitere sieben Platanen an der Schumannstraße gepflanzt sowie etwa zwei Vogelkirschen an der Emmericher Straße, eine Esskastanie an der Straße Adlerhorst und mehrere Spitzahorne an der Rennbahn. Damit aber en-



Die Schüler vom Blötter Weg halfen den Mitarbeitern des städtischen Grünflächenmanagements die erste Platane aus der Spende von Oil Tankstellen GmbH und der Uhlenbruck Energie GmbH an der Schumannstraße zu pflanzen. FOTO: G. MÜLLER

det das Engagement der Oil Tankstellen GmbH und der Uhlenbruck Energie GmbH für Mülheim noch nicht. „Die Firmen haben angekündigt, uns weiter zu unterstützen“, freut sich die Leiterin des städti-

schen Amtes für Grünflächenmanagement und Friedhofswesen, Sylvia Waage. Sobald sie und ihr Team weitere Pläne überprüft haben, die Auskunft geben über unterirdisch verlegte Versorgungsleitungen und damit mögliche und unmögliche Baumstandorte, will man wieder miteinander ins Gespräch kommen, kündigt Waage an. Das Mülheimer Energie-Unternehmen Uhlenbruck mit Sitz an der Duisburger Straße hat sich bereits im vergangenen Jahr für die Anpflanzung von neuen Bäumen eingesetzt. Anfang Dezember 2014 wurden in der Saarer Straße zwei Kirschbäume gepflanzt, für die Uhlenbruck Energie die Patenschaft übernommen hat. Die Patenschaft

von Geschäftsführer Axel Uhlenbruck und seinem Team umfasst dabei nicht nur diese beiden Bäume, sondern alle Kirschbäume entlang der Saarer Straße, die zukünftig aus sicherheitstechnischen Gründen, aufgrund von Krankheit oder aus sonstigen Gründen ausgetauscht werden müssen. „Uns sind die Baumspenden wichtig, weil sie ein Beitrag zum Umweltschutz sind, den jeder sofort sehen kann“, erklärt Axel Uhlenbruck. Sylvia Waage vom städtischen Grünflächenmanagement ist begeistert: „Eine Patenschaft von der Größenordnung für eine ganze Straße zu übernehmen mit der Verpflichtung jeden Baum zu ersetzen, der ausfällt, ist einzigartig in Mülheim.“

## MÜLHEIMER MACHEN NEUE BÄUME FÜR IHRE STADT MÖGLICH

■ Nach wie vor läuft auch noch die Spendenaktion „Bäume für Mülheim“, durch die sich Bürger an der Wiederaufforstung nach Ela beteiligen können. Der Spendenstand von Donnerstagabend lag bei 119 299,52 Euro. Das entspricht rund 113 Bäume, die gepflanzt werden konnten.

■ Wer sich an der **Wiederaufforstung des städtischen Baumbestandes** durch Spenden beteiligen möchte, erhält Auskünfte unter ☎ 4 55-0 oder bei der Bürgeragentur unter ☎ 4 55 1644. Weitere Informationen dazu gibt es auch im Internet auf <http://baeumefuer.muelheim-ruhr.de>